



Innovatives Lehrprojekt

„Kombinationsmöglichkeiten von Team Teaching und Lehren durch Lernen“

Im Sommersemester 2016 fanden am Institut für Slawistik der Universität Innsbruck (Prof. Dr. Sandra Birzer) und am Fachbereich Slawistik der Universität Salzburg (Prof. Dr. Imke Mendoza) das parallele Seminar „Norm, Usus und Varianz auf der Satzebene“ statt. Gefördert durch die Ausschreibung „Innovative Lehrprojekte“ trafen sich die Studierenden und Professorinnen der beiden Universitäten zu zwei Blocksitzungen, die am 04.06.2016 in Salzburg und am 11.06.2016 in Innsbruck stattfanden.





Innovatives Lehrprojekt

„Kombinationsmöglichkeiten von Team Teaching und Lehren durch Lernen“

„Der Austausch mit den Salzburger Studierenden war eine tolle Erfahrung. Insbesondere auch die Fahrt nach Salzburg und die Lernerfahrung außerhalb der „eigenen vier Wände“ habe ich als Bereicherung empfunden.“ Martina

„Der Austausch mit Salzburg war interessant und lehrreich, da ein Einblick in eine andere Universität gewonnen wurde. Des Weiteren entstanden durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der beiden Lehrveranstaltungen viele neue Vernetzungen und Ideen zur Untersuchung von Varianzphänomenen.“ Verena und Jakob

„Die Exkursion nach Salzburg war sehr interessant auf Grund der neuen Impulse, die durch die Kollegen eingebracht wurden. Besonders die individuellen Forschungsprojekte haben viele Aspekte des Seminarthemas aufgezeigt und die Vielseitigkeit hervorgehoben.“ Theresia

„Ich finde, dass die Referate der Teilnehmer aus Salzburg sehr interessant waren. Der Vortrag, den die Professorin aus Salzburg gehalten hat, war sehr interessant, weil er dasselbe Thema aus einer anderen Sicht behandelt hat.“ Emilia

„Ich fand den Austausch mit Salzburg sehr interessant; einmal eine andere Uni zu sehen und auch die Arbeit der anderen Studenten. Auch im Seminar hat es mich angespornt, da man sich ja möglichst gut präsentieren und nicht blamieren will.“ Priska

„Meiner Meinung nach war es eine super Idee, nach Salzburg zu fahren. Es war interessant, welche Themen die Salzburger bearbeiten. Solche Lehrveranstaltungen wirken auch motivierend.“ Natascha